

A m t s b l a t t

des Landkreises Ebersberg



Nummer 02

Freitag, 20.01.2017

Herausgeber:
Landratsamt Ebersberg
Eichthalstr. 5
85560 Ebersberg

Telefon: 08092 823-0
Telefax: 08092 823-210

E-mail: poststelle@lra-ebe.de
Internet: www.lra-ebe.de

Inhaltsverzeichnis

- 05/33 Neuer bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger für den Kehrbezirk Kirchheim
- 06/44 Antrag auf wasserrechtliche Erlaubnis nach Art. 15 BayWG für die thermische Nutzung von oberflächennahem Grundwasser am Standort Stahlgruber GmbH, Gruber Straße 65, 85586 Poing, Fl.-Nr. 514/4, Gemeinde Poing



05/33

Neu bestellter bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger für den Kehrbezirk Kirchheim ist seit dem 16.11.2016

Herr Florian Baumgartner, Niederham 1, 94496 Ortenburg, Telefon: 08542/9195226, Telefax: 08542/9195227, baumgartner-florian@gmx.de

Dieser umfasst aus der Gemeinde Pliening folgende Straßen und Ortsteile:
Dornbichlweg, Gänsbrunnenweg, Maerkelweg, Mitterweg, Petriweg, Weidachweg, BMW am Speichersee
Gerharding, Landsham, Landsham Moos, Weidachmaier;

Herr Baumgartner tritt die Nachfolge für Herrn Simon Peter an.

06/44

Vollzug der Wassergesetze (Wasserhaushaltsgesetz –WHG-, Bayerisches Wassergesetz –BayWG- und Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung –UVPG-);

Antrag auf wasserrechtliche Erlaubnis nach Art. 15 BayWG für die thermische Nutzung von oberflächennahem Grundwasser am Standort Stahlgruber GmbH, Gruber Straße 65, 85586 Poing, Fl.-Nr. 514/4, Gem. Poing

Bauherr: OWG Beteiligungs AG

Vorhaben:

Das entnommene Grundwasser soll zum Zweck der Kühlwassernutzung (Brauchwassergüte) verwendet werden. Die Grundwasserentnahme dient der Gewinnung thermischer Energie für die Gebäudeklimatisierung.

Der Antrag sieht vor, auf dem Grundstück Fl.-Nr. 514/4, Gemarkung Poing, bis zu **25 l/s**, **2.160 m³/d** und bis zu maximal **260.000 m³/a** Grundwasser zu entnehmen und erwärmtes Kühlwasser in den Untergrund einzuleiten.

Umweltverträglichkeitsprüfung:

Nach § 3 Abs. 1 Satz 1 UVPG ist für das oben genannte Verfahren das Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) zu beachten.

Gemäß Nr. 13.3.2 der Anlage I zum UVPG ist beim Entnehmen, Zutage fördern, Zutage leiten von Grundwasser mittels einer allgemeinen Vorprüfung des Einzelfalls (§ 3c Satz 1 UVPG, und § 3c Satz 5 i.V.m. § 3b Abs. 2 Sätze 1 und 2 UVPG) festzustellen, ob eine Umweltverträglichkeitsprüfung erforderlich ist. Die allgemeine Vorprüfung hat ergeben, dass keine Umweltverträglichkeitsprüfung durchzuführen ist.

Diese Feststellung wird hiermit gemäß § 3a Satz 2 UVPG öffentlich bekannt gegeben.

Rechtsgrundlagen:

Für die Entnahme von Grundwasser zu Kühlzwecken wird ein Erlaubnisverfahren nach Art. 15 BayWG durchgeführt.

Nähere Informationen zu dem Vorhaben erteilt das Landratsamt Ebersberg, Untere Wasserrechtsbehörde, Eichthalstr. 5, 85560 Ebersberg, Sachgebiet 44, Herr Buschek, unter der Telefonnummer 08092/823-484, während der allgemeinen Öffnungszeiten.

Ebersberg den, 16.01.2017

Hans-Jürgen Buschek